

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 1. März 1966, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind in den Nordalpen und im Zillertaler Raum 10 bis 15 cm Schnee gefallen. Im Raum Kitzbühel beträgt der Neuschneezuwachs 15 bis 20 cm, in Osttirol und in den westlichen Zentralalpen nur bis 5 cm. Die Temperaturen sind gesunken, die Schneefallgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe. Laut Wetterwarte sind heute nur mehr einzelne Schauer zu erwarten.

Vereinzelt wird die Neuschneesicht in kleinen Lockerschneelawinen abgleiten. Für die hochgelegenen Seitentäler besteht aber nur geringe Gefahr.

Bei Schitouren ist durch den Föhn der letzten Tage besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen noch eine Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind im Raum Kitzbühel 15 bis 20, im Gebiet Felbertauern bis 10 und Matreier Tauernhaus bis 5 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen sind gesunken, in 2000 m wurden -6° , in 3000 m -12° gemessen. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe. Die Neuschneesicht wird vereinzelt in kleinen Lockerschneelawinen abgleiten, die für Baustellen und Straßen aber nur sehr geringe Gefahr bringen können. Bei Schitouren ist durch den Föhn der letzten Tage besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen noch eine Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus Nordwest bis Nord.

Temperaturen: 2000 m -6° , 3000 m -12° , Schneefallgrenze ca 1000 m.

Niederschlag: Zuwachs nördlich des Alpenhauptkammes bis 15 cm, südlich nur gering. Heute nur mehr einzelne Schauer zu erwarten.

Lawinen: Einzelne kleine Lawinen möglich, auch für hochgelegene Seitentäler keine Gefahr.
Bei Schitouren besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen Schneebrettgefahr beachten.